

Produktname: Elmo1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10412**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	83kDa

Antigen-Informationen

Genname	ELMO1
Alternative Namen	ELMO1; KIAA0281; Engulfment and cell motility protein 1; Protein ced-12 homolog
Gen-ID	9844.0
SwissProt ID	Q92556
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Elmo1, hergestellt. Aminosäurebereich: 22–71

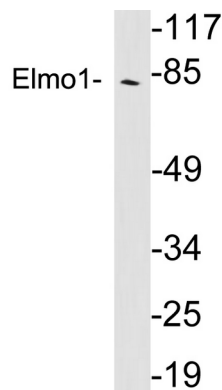
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Proteinfamilie für Phagozytose und Zellmotilität. Diese Proteine interagieren mit Dedicator-of-Cytokines-Proteinen, um Phagozytose und Zellmigration zu fördern. Eine erhöhte Expression dieses Gens und von Dedicator of Cytokines 1 kann die Invasion von Gliomzellen begünstigen, und Einzelnukleotid-Polymorphismen in diesem Gen können mit diabetischer Nephropathie assoziiert sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013] Funktion: Beteiligt an Zytoskelett-Umstrukturierungen, die für die Phagozytose apoptotischer Zellen und die Zellmotilität erforderlich sind. Wirkt in Assoziation mit DOCK1 und CRK. Ursprünglich wurde angenommen, dass es im Komplex mit DOCK1 für die Aktivierung von Rac-Rho-GTPasen benötigt wird. Kann die Guaninnukleotid-Austauschfaktor-(GEF)-Aktivität von DOCK1 erhöhen. PTM: Phosphoryliert durch HCK. Ähnlichkeit: Enthält 1 ELMO-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Die Translokation zur Plasmamembran scheint durch DOCK1 und CRK vermittelt zu werden. Untereinheit: Interagiert mit BAI1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert direkt mit der SH3-Domäne von DOCK1 über seine SH3-Bindungsstelle. Bestandteil eines Komplexes mit DOCK1 und RAC1. Bestandteil eines Komplexes mit DOCK1 und der CRK-Isoform CRK-II. Interagiert mit PLEKHG6. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit höherer Expression in Milz und Plazenta.

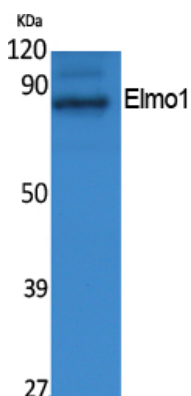
Forschungsbereich

Chemokin;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des Elmo1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus NIH-3T3-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Elmo1. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.